

TANZ BOLZANO 2010
BOZEN DANZA
19.-31.07.

DIE NEUE SÜDTIROLER
Tageszeitung

23/07/2010

Grenze – Mauer – Freiheit

„Tanz Bozen“ präsentiert heute „Site specific“ der Kompanie movingtheatre.de. Das Stück entstand anlässlich des 20. Jahrestages des Berliner Mauerfalls.

(iri) Die deutsche Kompanie movingtheatre.de gastiert heute in Bozen. Ihr Stück „Site specific – you are not alone anyway!“ thematisiert die Grenze, die die beiden Choreografen und Interpreten Massimo Gerardi und Emanuele Soavi zusammen mit dem Dramaturgen Achim Conrad unter die Lupe nehmen. Es ist eine Grenze in jeder Hinsicht - soziale Abgrenzung, Isolierung innerhalb der Gesellschaft und Verbot jeglichen Kontaktes bilden den thematischen Leitfad. Das Stück soll die Zuschauer zum Denken anregen und Fragen aufwerfen.

„Es geht um die Freiheit und um den Rückzug des Individuums, um die Angst sich zu begegnen, sich mit den anderen zu konfrontieren



„Es geht um die Freiheit und um den Rückzug des Individuums.“

– um das Gefühl der Entfremdung“, so die Autoren zum Stück. „Die Freude und der Enthusiasmus der Menschen zum Fall der Berliner Mauer wurde überall im Fernsehen gezeigt, die Probleme sind dann erst später entstanden, als man gemerkt hat, dass die Mittel für den Wiederaufbau des

Ostens nicht genug waren und die erhofften Erwartungen beider Seiten nicht erfüllt werden konnten. Gerade diesen Punkt haben wir in unserem Stück vertieft: Die Unentschlossenheit und Unsicherheit in der Beziehung zwischen West- und Ostdeutschen – zwei Völker, die eigentlich eine Einheit bilden wollten.“

Das Thema der Grenze greift auch auf den Publikumsraum über – das Publikum wird von einer Mauer in zwei Gruppen getrennt und kann jeweils nur einen Teil der Performance sehen. In der zweiten Hälfte der Aufführung haben die Zuschauer die Möglichkeit, das zu sehen, was sie vorher nur gehört oder sich vorstellen konnten. Dadurch werden sie gezwungen, die Perspektive zu ändern. Das Bühnenbild, das an das große Berliner Denkmal

des Architekten Peter Eisenmann erinnert, tut sein Übriges und beschwört die Erinnerung an das geteilte Deutschland ebenso auf die Bühne.

movingtheatre.de ist in der deutschen Independent-Tanzszene eine einzigartige Kompanie. Sie wurde 1997 in Köln vom Schauspieler und Regisseur Achim Conrad zusammen mit Bernd Sass gegründet, später haben sich die italienischen Tänzer und Choreografen Massimo Gerardi und Emanuele Soavi dem Kern der Gruppe angeschlossen. Die Interdisziplinarität gehört zu den Hauptmerkmalen der Aufführungen von movingtheatre.de – so wird neben dem Tanz auch der Prosa und dem Kindertheater Beachtung geschenkt.

Termin: 23. Juli, 21.00 Uhr, Bozen, Stadttheater, Bühne Großer Saal. Begrenzte Platzanzahl.